eispiel ist der Schulkinderclub Hammerbrook: Das Umfeld der Kindertagesstätte ist ein vergessenes, trist trübes Industriegebiet am östlichen Stadtrand Hamburgs. Es ist von vielen Kanälen durchzogen, was noch das Positivste ist. Kaum bemerkbar ist es, daß hier überhaupt Menschen wohnen, geschweige denn Kinder spielen oder zur Schule gehen. Abgesehen von einigen wenigen Einzelhäusern, überwiegend aus der Zeit der Jahrhundertwende, findet sich ein Komplex von Sozialwohnungsbauten, in denen fast ausschließlich Flüchtlinge wohnen.

Städtebauliches Umfeld

Der Schulkinderclub Billbrookdeich liegt am Rande von Hamburg mitten im Industrie- und Gewerbegebiet Billbrook, einem riesengroßen Gebiet zwischen der Elbe, deren Spülfeldern und der Schnellstraße von Hamburg nach Bergedorf. Rund 70 Schulkinder zwischen 6 und 16 Jahren aus zehn verschiedenen Ländern werden hier betreut; Schwerpunkt der Arbeit ist es, die verschiedenen Kulturen zusammenzuführen und sie in die Gesellschaft zu integrieren.

Entwurf und Konzept

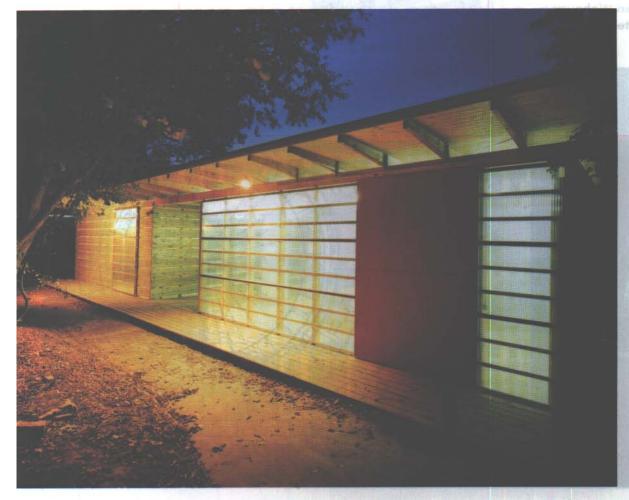
Das Büro and8 Architekten Aisslinger und Bracht erhielt 1995 den Auftrag, als Ergänzung zu dem bereits 20 Jahre alten Barakkenbau ein Werkstattgebäude zu errichten, das zur Aufnahme einer Fahrradwerkstatt und als Lager für Zelte, Spielgeräte und vereinseigene Kanus genutzt werden sollte. Gleichzeitig wurde eine neue Zuwegung zu einem in Zusammenarbeit mit den Kindern erstellten Naturspielplatz ermöglicht.

Ein langes, weit ausladendes und extensiv begrüntes Dach schützt einen kristallinen und einen dunklen Baukörper. Eine Holzterrasse läßt das Gebäude schweben. Das Werkstattgebäude wurde, abgesehen von einer in Massivbauweise erstellten Rückwand, als Holzbau in Zimmererarbeit errichtet. Die Fassadenelemente sind transluzente Doppelstegplatten, um den Werkstattraum zu belichten. Die horizontale Holzschalung kennzeichnet den Bereich der Lagerräume. Eine große rote Schiebetür öffnet den gläsernen Bereich, eine transluzente den dunklen, und seitlich eine blaue Stahldoppeltür das Kanulager. Das Nebengebäude ist unbeheizt und erhielt nur elektrische Beleuchtung.

- ge -

and8 Architekten wurde 1990 als "Labor für Architektur" von Achim Aisslinger und Andreas Bracht gegründet. Mit drei weiteren Architekten konzipierten sie als generationXassociates die

Werkstattgebäude in Billbrook



Ausstellung "Metromorph" im Hamburger Architektursommer 1994. Die Basisidee von and8 Architekten: Feldforschung und Spurensuche als Voraussetzung für Architektur, die bereits im Vorfeld des eigentlichen Planungsprozesses beginnen und so objektivierbare, weil autonome Entwurfskriterien liefern können.

Bauinfo:

- Bauherr: Förderverein Billbrook e.V., Hamburg
- Architekten: and8 ARCHITEKTEN aisslinger, bracht, Hamburg
- Baukosten: 88.000 DM netto
- Bauzeit: 33 Tage